

Musical von Jörg Hilbert und Felix Janosa  
nach dem gleichnamigen Buch

# RITTER ROST UND DAS GESPENST

Theaterfassung



MOS | Musicals  
on Stage

annette betz



## Ritter Rost und das Gespenst

von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung)  
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)

Szenische Bearbeitung nach dem gleichnamigen Buch mit CD  
© Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin  
Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit schriftlicher Genehmigung.  
Weitergabe an Unbefugte verboten.  
Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich  
unter [www.musicals-on-stage.de](http://www.musicals-on-stage.de).

**MOS** | Musicals  
on Stage

## **Rollen**

### **Personen**

- Ritter Rost
- Burgfräulein Bö
- ihr sprechender Hut
- Koks der Drache
  
- ein Gespenst
- Postbote
- König Bleifuß der Verbogene
- Ratzefummel, sein königlicher Hofschreiber
- 1. Ritter, 2. Ritter, 3. Ritter (können auch mehr sein)
- ein Pferd namens Feuerstuhl
  
- ein Gespensterballett (ad. lib)

### **Mit Regieanweisungen für die Bühnenbildprojektion**

(Powerpoint-Slideshow, erhältlich unter [www.musicals-on-stage.de](http://www.musicals-on-stage.de))

- I -

*Eiserne Burg.  
Postbote erscheint mit einem blauen Brief.*

**1. POST FÜR RITTER ROST**

Folie 2

*1. Ich bin der Herr Schlapinsky,  
mein Hund, der heißt Strawinsky.  
Und sitze ich mal nicht zu Haus,  
trage ich Briefe aus:  
kleine Briefe, große Briefe,  
leichte, schwere, grade, schiefe,  
Einschreiben, Ausschreiben, Abschreiben, Unterschreiben,  
und hier ist Post für Ritter Rost!*

*2. Ich bin der Herr Schlapinsky,  
mein Vogel heißt Herr Kinski.  
Und sitze ich mal nicht zu Haus,  
trage ich Päckchen aus:  
kleine Päckchen, große Päckchen,  
dünne und auch dicke Säckchen,  
Drucksachen, Drecksachen, Wertsachen, Werbesachen,  
und hier ist Post für Ritter Rost!*

*3. Ich bin der Herr Schlapinsky,  
mein Kater heißt Kandinsky.  
Und sitze ich mal nicht zu Haus,  
trage ich Karten aus:  
Glückwunschkarten, Urlaubskarten,  
tausend Karten aller Arten,  
Ansichten, Absichten, Einsichten, Übersichten,  
und hier ist Post für Ritter Rost!*

**Postbote:** *(Liest)* An Herrn Ritter Rost, Eiserne Burg, Fabelwesenwald. Das ist genau hier. *(Dreht den Brief um.)* Donnerwetter, von König Bleifuß höchstpersönlich. Da steht bestimmt was Wichtiges drin. Post vom König gibt's nicht alle Tage. *(Klingelt)* Pooooost!

**Koks:** *(Öffnet)* Hallihallo?

**Postbote:** Hilfe, ein Drache! *(Versteckt sich.)*

**Koks:** Wer hat denn da gerade geklingelt?

**Bö:** *(Hinter den Kulissen)* Wer ist denn da draußen?

**Koks:** *(Wendet sich um.)* Niemand. Da hat sich wohl jemand einen Scherz erlaubt.

Folie 3

**Bö:** *(Kommt heraus.)* Ist da jemand?

**Postbote:** *(Vor Angst stotternd)* Burgfräulein Bö, schnell, verstecken sie sich! Da ist ein schrecklicher, Feuer speiender Drache. Ich konnte mich gerade noch retten! *(Versucht, Bö in sein Versteck zu zerren.)*

**Bö:** Aber Herr Schlapinsky, das ist doch nur Koks, unser Hausdrache. Vor dem brauchen Sie sich wirklich nicht zu fürchten. Der beißt nicht.

**Koks:** Ich spucke höchstens ein bisschen Feuer. *(Demonstriert es.)*

**Postbote:** Feuer spucken?! Waaaaah!! *(Lässt den Brief liegen. Ab.)*

**Koks:** *(In Siegerpose)* Ich bin ein grässliches, Feuer spuckendes Untier aus der Vorzeit und ich fresse alle Postboten, die vorübergehen.

**Bö:** Jetzt übertreib mal nicht so. Du bist ein einigermaßen netter, kleiner Drache, der manchmal ein bisschen zu viel Feuer spuckt, würde ich sagen.

**Koks:** Aber ich habe den Postboten höchstpersönlich in die Flucht geschlagen. Ich bin ein tapferer Held. So.

**Bö:** Meinetwegen.

**Hut:** Potzblitz, ich will noch mehr Lakritz!

**Bö:** *(Seufzt und füttert ihn aus einer Handtasche.)* Wozu hat man bloß einen sprechenden Hut, wenn der immer nur dummes Zeug redet? Manchmal habe ich das Gefühl, ich bin hier gar nicht das Burgfräulein, sondern das Dienstmädchen. Alle wollen gefüttert werden und keiner hilft mal mit.

**Koks:** Ich will auch Lakritz.

**Bö:** *(Gibt ihm ebenfalls etwas.)* Da. Und am meisten ärgert mich dieser Ritter Rost. Jetzt sitzt er schon wieder seit zwei Stunden auf dem Klo und liest seine Zeitung. *(Zu Koks)* Was wollte eigentlich der Postbote?

**Koks:** Er hat angstschlotternderweise einen Brief hiergelassen. *(Hebt ihn auf.)* Aha, Post für Rost.

**Bö:** Für dich!

*Der Ritter Rost tritt übertrieben pathetisch auf und zeigt seine Muskeln.  
Evtl. ritterlicher Tusch.*

*Ad. lib.: Lied aus Ritter Rost, Band 1:*

## **2. RITTER ROST**

*1. Mein Vater hat mich hergestellt  
aus dem schönsten Schrott der Welt.*

*Statt Cola oder Dosenbier*

*trinke ich Maschinenschmier.*

*(Chor: Tapfer wie die Feuerwehr  
und pünktlich wie die Post,)*

*ja, so bin ich, der Ritter Rost.*

*Ich muss die Welt bewachen*

*vor Monstern und vor Drachen,*

*(Chor: keiner kann so krachen wie der Ritter Rost.)*

Folie 4

Folie 5